



ADERN von JENA | PROJEKT 2013 / 2014

# BergBlick

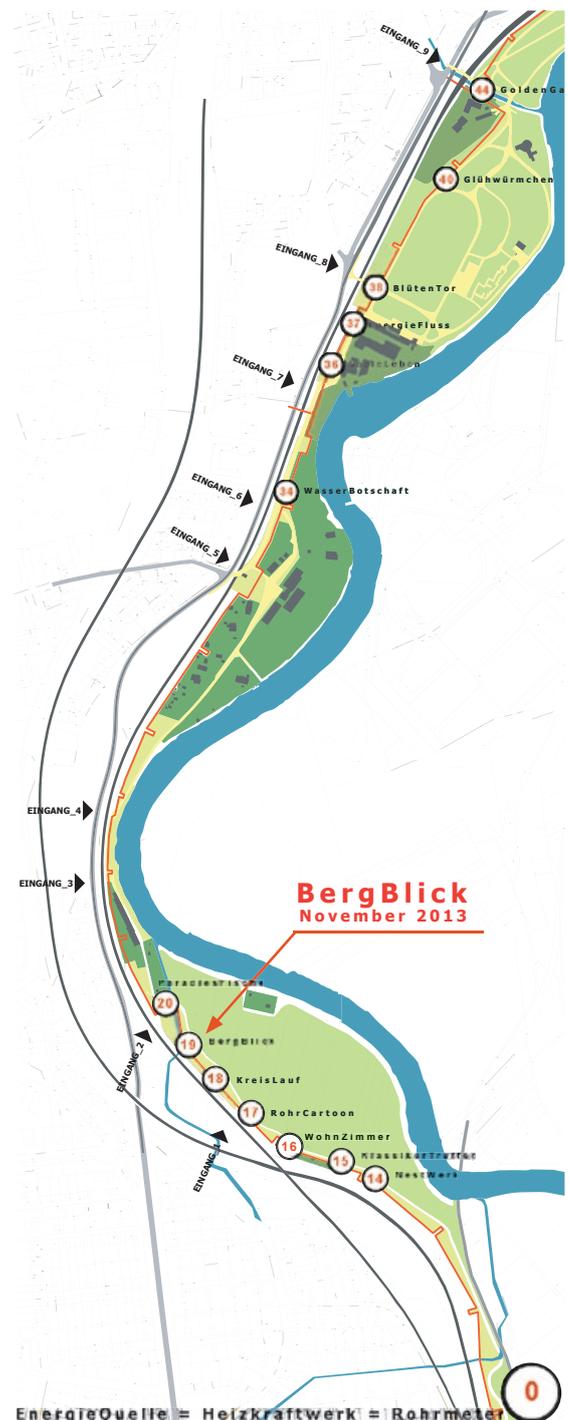
## Hommage auf die SaaleHorizontale

**Eröffnung** | Am Mittwoch, den 16. April 2014, um 12.00 Uhr wird der Aussichtsturm „BergBlick“ eröffnet und zur Besteigung freigegeben.

Auf einer Plattform in sechs Meter Höhe lädt das Projekt *Adern von Jena* zu einem 360° Rundblick ein. „BergBlick“ ist ein Aussichtsturm aus witterungsbeständigem Lärchenholz, der eine Kondensatstation der Stadtwerke verkleidet. Die oberste Ebene des Turms kann über Leitern erklommen werden und informiert über den Wanderweg SaaleHorizontale.

Der Aufstieg wird belohnt: Im Vordergrund die schöne Flussaue, dahinter erheben sich die typischen eindrucksvollen Muschelkalkhänge Jenas, die unverwechselbare Landschaft des Mittleren Saaletals. Auf diesen Höhen läuft er entlang, der insgesamt 72 Kilometer lange Panoramawanderweg SaaleHorizontale. Ein Höhenrelief auf der obersten Turmebene dokumentiert den Verlauf dieses weit über die Grenzen Jenas hinaus bekannten Wanderwegs; Beschreibungen, Bilder und nicht zuletzt der eindrucksvolle Blick auf diese Berglandschaft machen Lust, den Weg vom Tal auf die Berge zu nehmen. Längen- und Höheninformationen zu den unterschiedlichen Etappen eröffnen die Möglichkeit, **sie** mit „BergBlick“ zu planen: Die nächste Tour auf dem Panoramawanderweg SaaleHorizontale.

„BergBlick“ ist das sechzehnte Teilprojekt der 2004 ins Leben gerufenen Initiative *Adern von Jena* und befindet sich in direkter Nachbarschaft zu weiteren Projekten der vergangenen Jahre [s. Lageplan rechts]. Die Ordnungszahl 19 der so genannten Adresse „BergBlick“ beschreibt die Entfernung zum Heizkraftwerk Burgau, es sind rund 1,9 Kilometer.





## Besteigung **BergBlick**

Mittwoch, den 16. April 2014  
 12.00 Uhr

**Planung und Realisierung** | Ein Team aus Masterstudenten der Bauhaus-Universität Weimar [Dominik Ganghofer, Peter Netzer, Lars Nüthen] startete bereits Anfang 2012 mit ersten Überlegungen und Entwürfen zum Projekt „BergBlick“. Im Laufe des Jahres konkretisierte sich die Planung und im Herbst folgten Gespräche mit der Genehmigungsbehörde. Als Kooperationspartner konnte das Bildungswerk Bau Thüringen-Hessen e.V. [BiW Bau] aus Weimar gewonnen werden. Zum wiederholten Male – das Projekt WohnZimmer wurde ebenfalls erfolgreich mit Herrn Haase, seinen Ausbildern und Auszubildenden realisiert – erwies sich das Bildungswerk als sehr verlässlicher Partner mit Sinn für ungewöhnliche Aufgaben. Die Realisierung der Fassade – der schlaue Fuchs der um die Ecke geschlichen kommt – stellte Studierende wie Auszubildende vor besondere Herausforderungen. Neben dem Fräsen des Ornaments mussten rund 2000 Schrauben verbaut werden. Das Aufeinandertreffen von den konzeptionellen Ideen der Studierenden und der praktischen Herangehensweise der Auszubildenden war für beide Seiten eine gewinnbringende Erfahrung mit überzeugendem Ergebnis.

Der Turm steht auf solidem Fundament, rund 5,5 Kubikmeter Beton bilden einen Ring um die Kondensatstation der Stadtwerke. In dieser Station wird das anfallende Kondensatwasser aus den Dampfleitungen in die entsprechenden Kondensatleitungen überführt. Umbaut von „BergBlick“ bleibt die Station weiterhin voll funktionsfähig.

**Kooperation und Finanzierung** | „Bergblick“ ist ein Kooperationsprojekt des Bildungswerks Bau Hessen-Thüringen e.V. [BiW Bau], der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck und JenaKultur. Der BiW Bau fertigte die Fundamente und die gesamte Konstruktion des Aussichtsturms, die Studierenden der Bauhaus-Universität unterstützten die Arbeiten an der Fassade. Die Finanzierung übernahmen die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck und JenaKultur.

**Kontakt** | Projektleitung: Dipl.-Ing. Dana Kurz M.Sc. | mobil 0162 914 9969 | e-mail: dana@adern-von-jena.de; Öffentlichkeitsarbeit Stadtwerke Energie : Ulrike Heyde | tel 03641 688 258 | e-mail: ulrike.heyde@stadtwerke-jena.de; Information: www.adern-von-jena.de



Fotomontage Aussichtsturm BergBlick



Auszubildende BiW Bau an der Kondensatstation